

667. RUNDBRIEF

MÄRZ 2025



Inhalt (je nach Textangebot und Layout-Platz nicht zwingend in dieser Reihenfolge:)

IN EIGENER SACHE | VOR, NACH UND AUF DEM POSTEN | KOORDINATORENECKE | DRAGONFLIES | PARTNER*INNEN STELLEN IHRE TÄTIGKEIT VOR | DIES & DAS | VERANSTALTUNGEN | FFD-SERVICE | ANZEIGEN | EINLADUNGEN (... und nicht immer sind alle Rubriken „gefüllt“)



IN EIGENER SACHE

Grußwort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser, der Februar war der kurze Monat und ich im Urlaub; **bitte entschuldigen Sie die RB-„Verspätung“**. - Der Monatswechsel ist genau das Wochenende mit Karneval (Fasching, Fastnacht, ...), weshalb ich für diesen RB folgenden (bitte soweit möglich generell anzuwendenden) Spruch ausgesucht habe:

*Weißt du, worin der Spaß des Lebens liegt? Sei
lustig! – Geht es nicht, sei vergnügt.
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Karneval hat bei mir auch mit dem Thema HEIMAT zu tun: Als Offizierstochter bin ich als Kind auch schon immer umgezogen, wohnte die erste Hälfte meiner Teenagerzeit in Köln und war begeisterte „Karnevalistin“. Dann zogen wir nach Hamburg

und ich fragte mich, wie ich dort ohne Karneval überleben würde. Aber ich vermisste dann nicht nur nichts, sondern fand sogar alles, was ich darüber im Fernsehen ansah, nicht mal schön! Es zeigte sich, dass wenn man sich offen auf neue Orte und Menschen einlässt, sich auch viele Gefühle ändern. Es heißt ja auch, dass HEIMAT kein Ort ist, sondern ein Gefühl. - Ich habe so etwas danach noch mehrfach in meinem „Vagabundenleben“ erlebt, und wünsche Ihnen auch, dass Sie meist ohne viel zu vermissen überall heimisch werden!

Herzliche Grüße aus/innerhalb Berlin(s), nach Bonn und in die Welt, im Namen des FFDs,
Franziska Clauss

BONNTREFF

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich Angehörige des Auswärtigen Amtes, Aktive und Ruheständler, um 15:00 Uhr zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen in der Weinstube

des **Insel-Hotels Theaterplatz Bad Godesberg**

Alle, die sich dem AA zugehörig fühlen, sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

“Compassion Cultivation Training” - a great course offer and ‘three birds with one stone’ because it benefits the participants, the facilitator and the FFD!

Claudia Bergerhausen has been working for the Federal Foreign Office for several years, is also studying psychology, works a lot with meditation and has to offer an 8-week training of 2 hours per week to become a certified trainer in *Compassion Cultivation Training*. She has kindly offered the FFD to hold this course in our community, especially as it is **a great way to make friends (world-wide?)**, and to ask for a one-off donation of 49€ to FFD instead of a participation fee per person (no obligation if someone can't do this, but such a course would be much more expensive later); 1000 thanks for this great idea!! **The course starts on March 27th 2025, Thursdays from 16h30 - 18h30 (Berlin time, CET), is online via Zoom and in ENGLISH; so you can join from all over the world** if you can fit this “German” time into your life and we'll discuss holiday times. Your English has not to be perfect; we can help each other if necessary.

The format of 8 weeks of 2 hours is fixed, as these are requirements by Compassion Institute and Ms. Bergerhausen also needs childcare for the youngest of her three children during this time. If possible, at least six of the eight appointments should be attended.

What is “Compassion Cultivation Training” and who needs it? Actually, everyone can benefit from it, whether for themselves, because every-one might get depressed by world events or politics every now and then, and also when facing other challenging situations, possibly also in dealing with difficult situations among colleagues or customers. Skills are taught in theory and practice that lead to better cooperation in private and professional environments and to an enhanced understanding of compassion and loving kindness

If you are interested (or have questions), please contact claudia.compassiontraining@gmail.com as soon as possible. A maximum of 20 participants can take part in the course.

Good luck and enjoyment to all participants and Claudia Bergerhausen!

„Compassion Cultivation Training“ – ein tolles Kursangebot zum Thema MIT-LEID und „drei Fliegen mit einer Klappe“ weil von Vorteil für die Teilnehmenden, die Leiterin und den FFD!

Claudia Bergerhausen arbeitet seit längerem für das Auswärtige Amt, studiert zusätzlich Psychologie, arbeitet viel mit Meditationen und wird, um zertifizierte Ausbilderin im „Compassion Cultivation Training“ zu werden, noch ein 8-wöchiges Training (selbstdurchgeführter Zertifizierungskurs) à 2 Stunden pro Woche durchführen. Freundlicherweise hat sie dem FFD angeboten, dass der Kurs erstmal in unserer Community stattfindet, zumal man **darüber auch (weltweit?) nette Freundschaften finden** kann, und anstatt einer Teilnehmergebühr pro Person eine einmalige Zuwendung an den FFD von 49€ zu erbitten (keine Pflicht, wenn jemand das nicht kann, aber so ein Kurs würde später viel teurer sein); 1000 Dank für diese tolle Idee!! **Der Kurs startet am 27. März 2025, donnerstags von 16h30 – 18h30 (Berliner Zeit / CET), ist on-line per Zoom und auf ENGLISCH; man kann also aus der ganzen Welt mitmachen**, wenn man die-se „deutsche“ Zeit mit seinem Leben in Einklang bringen kann; Ferienzeiten werden besprochen. Die englischen Sprachkenntnisse müssen nicht perfekt sein; man kann sich ggfs. untereinander helfen und übersetzen. Das Format 8 Wochen à 2 Stunden ist fix, da hier Vorgaben des Compassion Institute bestehen und Frau Bergerhausen in der Zeit zudem eine Betreuung für das jüngste ihrer drei Kinder benötigt. Es sollten mindestens sechs der acht Termine wahrgenommen werden. **Was ist „Compassion Cultivation Training“ und wer braucht es?** Eigentlich braucht es jede*r, sei es für sich selber, weil man immer mal deprimiert von Weltgeschehen oder Politik ist oder vor anderen Herausforderungen steht, möglicherweise auch im Umgang mit anderen im Kollegenkreis oder mit Kund*innen. Es werden in Theorie und Praxis Fähigkeiten vermittelt, die zu besserem Miteinander im privaten und beruflichen Umfeld führen und vertieftem Verständnis von Mitgefühl und wohlwollendem Miteinander.

Bei Interesse (oder Fragen) bitte sich baldmöglichst per Mail (an)melden (max. 20 TN) bei claudia.compassiontraining@gmail.com. Viel Erfolg und Spaß allen Teilnehmenden und Claudia Bergerhausen!
Franziska Clauss

HAAAALLOOOOO, wo sind unsere früheren Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den vom FFD angebotenen Führungen?

Der FFD bietet seit Jahrzehnten für nicht nur seine Mitglieder, sondern auch alle aus der „AA-Familie“ im sogenannten „Grünen Blatt“ sowohl monatlich exklusive Führungen an, die extra organisiert werden, als auch gibt er Tipps für Veranstaltungen usw.. Während der Besuch der letztgenannten jedem und jeder selbst überlassen ist, ist der Exklusiv-Faktor der organisierten Führungen einer, der auch **ein paar „Hausaufgaben“ für SIE** mitbringt:

Der FFD kann diesen Service nur weiter durchführen, wenn sich auch genügend Interessent*innen finden! Eine nur sehr schwach besuchte oder mangels Anmeldungen abgesagte Veranstaltung ist nicht nur schade für die, die gern kommen wollten, sondern auch peinlich für alle Seiten. Das betraf in letzter Zeit z.B. organisierte Führungen im Kanzleramt, im Schloss Bellevue und im Bundespräsidialamt oder auch „nicht-politische“ Ziele wie das Humboldtforum, Rundfunkhaus, die Neue Synagoge oder das Buddhistische Haus. Zur spannenden Fledermausführung in der Zitadelle kamen nur mit Mühe die Mindestanzahl von 12 TN (25 wären möglich gewesen), um die 180€ Führungsentgelt zusammenzukriegen.

Zuletzt ein Beispiel um konkret zu werden: Seit einigen Jahren biete ich nur für Sie immer an einem Sonntagabend im Dezember oder Januar „nachts im Museum“ an, eine Taschenlampenführung im Museum für Naturkunde. Alle vergangenen Jahre hatte ich über 50 Interessierte, musste zwei Führungen anbieten und habe mit Mühe alle irgendwie unterbringen können. Dieses



Jahr meldeten sich nur 8 an, nur Erwachsene und alle NICHT über das grüne Blatt, sondern durch Mund-zu-Mund-Propaganda bei anderen FFD-Events. Gut, diese TN waren begeistert von der kleinen Gruppengröße und dass sie dadurch eine Stunde länger in den Genuss kamen, aber so sollte es nicht sein und bleiben.

Das „Grüne Blatt“ wird zusammen mit dem FFD-Rundbrief an ca. 150 Berliner Adressen verschickt, die der Geschäftsstelle vorliegen, dazu kommt der digitale Versand zusammen mit dem „newsletter“ über den Mailverteiler der Geschäftsstelle, in den man sich gern aufnehmen lassen kann. Zudem wird ein Link zum Rundbrief und grünen Blatt verschickt im Ticker und beides liegt gedruckt aus, z.B. im Erdgeschoss des Neubaus neben den Durchgangstüren zum Protokollhof. Auf der FFD-Webseite ist beides permanent zu lesen. Leider wurden der Druck und die Verteilung ins Postfach für alle Mitarbeitenden eingestellt. **Was können wir (und/oder SIE) noch tun, um Ihnen unsere „Sichtbarkeit“ zu erleichtern?** Vorschläge immer gern an die FFD-Geschäftsstelle und den Rundbrief!

Franziska Clauss

Fragen zum Familienrecht beim FFD-Frühstückstreffen des „Internationalen Partnerkomitees“ vom 12. Feb. 2025

Frau Dr. Ulrike Scharioth, MaP, langjähriges FFD-Mitglied, Fachanwältin für Familienrecht und Beraterin im FFD-„Komitee für rechtliche Fragen“, war beim traditionellen Frühstückstreffen des Internationalen Partnerkomitees am 12. Februar 2025 zu Gast und hat Fragen der Partner und Partnerinnen der im Amt Beschäftigten zum Thema Familienrecht beantwortet. Es handelte sich dabei um eine Folgeveranstaltung, denn Frau Dr. hatte schon am 9. März 2023 im selben Rahmen Antworten zu diesem komplexen Themenbereich gegeben. Aufgrund des großen Interesses am Thema hatte sie sich bereit erklärt nochmals an unserem Frühstückstreffen teilzunehmen und unsere Fragen zu beantworten. Vielen Dank!



19 sehr interessierte Gäste haben die Gelegenheit zu dieser Informationsveranstaltung wahrgenommen. Zu Vertiefung der angesprochenen Themen in einzelnen Fällen empfahl Frau Dr. Scharioth den Anwesenden die Rechtsberatung im Familienrecht möglichst frühzeitig, spätestens jedoch vor einer Ausreise ins Ausland in Anspruch zu nehmen. Deswegen, an dieser Stelle, erneut diese **wichtige Erinnerung**: Der FFD bietet Rechtsberatungen in Familienangelegenheiten, in Krankenversicherungsfragen, im Arbeits- und Mietrecht und im Ausländerrecht an. Alle Beratungen unterliegen der strikten anwaltlichen Schweigepflicht. Wir regen an, von diesen Beratungsmöglichkeiten Gebrauch zu machen, sobald ein Problem sich andeutet oder sie einfach als Informationsquelle zu nutzen, insbesondere in Vorbereitung einer Versetzung ins Ausland; es gibt in all diesen Bereichen VIELES zu bedenken!

Darüber hinaus unterstützt die FFD-Helpline mit einem psychologischen Gesprächsangebot bei Bewältigung Ihrer Konflikte. Alle Gespräche sind vertraulich. Für alle Beratungstermine kontaktieren Sie bitte die FFD-Geschäftsstelle: ffd-berlin-s@diplo.de.

| | |
|---|--|
| <p>Aus Krankheitsgründen habe ich leider nicht selbst teilnehmen können. Mein großer Dank deswegen an Katie Trümper und Jan Groenewald, die quasi über Nacht die Gastgeberrolle übernommen haben.</p> | |
|---|--|



Frau Dr. Scharioth danke ich ganz herzlich im Namen aller Anwesenden für ihre klaren Antworten und für ihre Erläuterungen zu den sehr komplexen Themen. Wir alle freuen uns schon auf ihren nächsten Vortrag im Rahmen des traditionellen Frühstückstreffens des Internationalen Partnerkomitees zum Thema Familienrecht.

Das nächste Frühstückstreffen findet am 12. März 2025 statt. Die detaillierte Einladung befindet sich in diesem Rundbrief. Bis dahin!

Christine Bauche

Internationales Partnerkomitee

FFD Service/Beratungen

Für alle Beratungstermine kontaktieren Sie bitte/ for all service appointments please contact:
FFD-Geschäftsstelle, Tel.: +49 (0)30-5000 2448,
ffd-berlin-s@diplo.de

Rentenberatungstermin: Die nächste Rentenberatung findet am **10. April 2025** statt.

Alle weiteren Beratungsmöglichkeiten über den FFD stehen auf der Webseite, im digitalen newsletter und (aus Platzgründen) im letzten Rundbrief.

Wir bieten für unsere Mitglieder: Beratungen zu Krankenversicherungsfragen, Familien-, Miet-, Arbeits- und Ausländerrecht sowie über die „Helpline“ Hilfe bei psychologischen Problemen und für Krisensituationen. **Alles vertraulich und auch in Englisch, in Präsenz oder über Zoom!**

FFD-Einkaufsscheine

In der FFD-Geschäftsstelle Berlin (Mail an [ffd-berlin-s @auswaertiges-amt.de](mailto:ffd-berlin-s@auswaertiges-amt.de)) erhalten Sie folgende Einkaufsscheine (für Prozente) gegen eine Zuwendung von 10€: Karstadt, KPM und das FrischeParadies, die jeweils das ganze Kalenderjahr gelten, sowie für 5€ einen Schein für einen einmaligen Einkauf bei der Metro.

DAS INTERVIEW : Linda Bartels

In dieser Rubrik möchte ich Ihnen ab Anfang 2025 Menschen vorstellen, die sich für den FFD einsetzen und/oder eingesetzt haben. Dabei stellt die Reihenfolge, wann und ob jemand vorgestellt wird, genauso wenig eine Wertung der Mitarbeit dar, wie auch der jeweilige zeitliche Einsatz keine wertende Rolle spielt. Es kommen sowohl altverdiente FFD-Mitstreiter*innen (furchtbares Wort eigentlich) als auch welche mit neuen Ideen zu Wort und alle geben oder gaben ehrenamtlich so viel Zeit, wie es ihnen möglich ist/war. Und dafür an dieser Stelle wieder einmal ein riesiges
DANKESCHÖN!!

Franziska Clauss: Linda, du warst bis vor noch nicht allzu langer Zeit nur treue Teilnehmerin an einigen FFD-Veranstaltungen, insbesondere dem Frühstück des Internationalen Partnerkomitees. Auf der letzten Mitgliederversammlung hast du dann von deiner Idee einer spontanen Eventgruppe berichtet und großen Bei-fall bekommen. Wie bist du auf die Idee gekommen?

Linda Bartels: Ich bin alleinerziehende Mutter, aber meine drei Kinder sind jetzt alt genug, dass ich mir ab und zu auch mal Zeit für mich selbst nehmen kann. Durch meine Kontakte zu Künstlern im Bereich Musik und Malerei entdecke ich regelmäßig spannende Veranstaltungen. Wenn der Eintritt kostenlos oder günstig ist, zögere ich nicht, hinzugehen. Aller-dings macht es viel mehr Spaß, diese Veranstaltungen in der Gruppe zu erleben, und ich dachte, dass auch andere daran interessiert sein könnten. So kam die Idee.

FC: Konzerte und Kunstausstellungen ohne Eintritt in Berlin??

LB: Ja, man glaubt es kaum, was es da alles gibt. Und weil ich ein kontaktfreudiger Mensch bin, quatsche ich da wieder andere an, lerne weitere Kunstschaffende kennen, bekomme wieder Einladungen usw.

FC: Ach so, und weil es keine großen Konzerte oder so sind, sind es auch immer eher kurzfristige

Termine? Wie erreichst du dann diejenigen, die mitgehen möchten?

LB: Im grünen Blatt wurde meine Gruppe ein-mal kurz erwähnt, im FFD-Rundbrief steht meine „Let’s go“ – Eventgruppe dauerhaft kurz beschrieben, wie auch die anderen schon lange laufenden oder andere neue Gruppen. Jede organisiert sich anders. Ich mache es wie Katie Trümper mit ihrem Dinnerclub; man meldet sich per E-Mail einmal bei mir an (lindature@hotmail.fr) und wird dann in die whatsapp-Gruppe aufgenommen. In dieser Gruppe kann ich dann schnell Veranstaltungen posten; ich gehe sowieso hin und wer mit will, kann mit, und lesen, ob man sich irgendwo anmelden muss oder nicht usw.. Manchmal reserviere ich auch einfach mal einige Plätze „auf gut Glück“ oder einen Tisch.

FC: Ach so, Anmeldung z.B. bei Veranstaltungen in Botschaften anderer Länder, von denen du ja mehrere vorgestellt hast; du hast ja in nur drei Monaten fast wöchentlich Veranstaltungen angepriesen! Mit welchem Event hast du angefangen?

LB: Angefangen hat es erst Mitte November mit der Finissage der Malerin Patricia Jenkins Gibson in der Botschaft von Peru (Foto: rechts neben mir steht Augusto Arzubiyaga, der Botschafter von Peru, daneben Aurora Roman, „Kulturbotschafterin“ der Gemeinde Ollantaytambo).



Ende November waren wir dann bei der feierlichen Eröffnung von *Artier Berlin*, einer neuen Galerie in der Teppicherie in der Kollwitzstraße 22. Dieses Event war mehr als nur eine Kunstausstellung – es war ein kulturelles Erlebnis, das Kunst und Handwerkskunst auf faszinierende Weise miteinander verband. Die Ausstellung begann mit einer bewegenden Präsentation von Margarita Morales, die unter dem Titel *I AM UNIQUE* ihre beeindruckenden Porträts der legendären Künstlerin Frida Kahlo vorstellte. Frida Kahlo war eine Frau, die trotz aller Widrigkeiten mit ihrer Kunst die Welt inspirierte. - Ein weiteres Highlight des Abends war die Präsentation von Ehsan Afshar, dem Inhaber der Teppicherie und Gastgeber des Abends. Mit Leidenschaft sprach er über die exquisiten Perserteppiche, die in der Galerie ausgestellt waren. Diese Teppiche, so Afshar, seien mehr als bloße Wohnaccessoires – sie seien Kunstwerke, die Geschichten erzählen. Die Eröffnung von *Artier Berlin* war ein gelungener Auftakt für die neue Galerie, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Kunst und Design in einem einzigartigen Rahmen zu präsentieren.

FC: Das ist wirklich interessant und ein „normaler“ Mensch erfährt von solchen Events eher nicht; deine Beziehungen sind ja wirklich Gold wert. Sicher kannst Du noch viel mehr über alle „Deine“ Events erzählen. Kannst Du sonst (jetzt eher kurz) noch ein paar Beispiele nennen, wo du mit einigen gewesen bist? Der Erfolg deiner Gruppe zeigt ja, dass in der heutigen Zeit das Spontane mehr gefragt ist, als längerfristige Termine...

LB: Ja, ich glaube und hoffe, dass man mit solchen spontanen Events vielleicht auch mehr jüngere

Menschen motivieren kann zu kommen. Und wir hatten wirklich eine breite Palette von Veranstaltungen, bei denen wir waren; es sind



auch immer wieder neue Gruppenzusammensetzungen: Auf dem Weihnachtsmarkt im Tempelhofer Hafen hörten wir „Mr. Only You“, dem amerikanischen Sänger Keith Tynes von „The Platters“ zu und sangen ordentlich mit bei Weihnachtsliedern (Foto: Keith Tynes in Mitte mit Mütze, links daneben Linda Bartels), dann hatten wir einen Salsa- und Bachata-Abend im wunderschönen Spiegelsaal von Clärchens für 10€ inklusive Tanzkurs; da wurden in allen Generationen gut die Beine und Hüften geschwungen, es war eine richtig gute Party:



Zu Jahresbeginn hörten wir im Eurostars Berlin ganz elegant und wieder kostenlos einer Pianistin und Sängerin zu; so eine Veranstaltung wiederholt sich zweimal im Monat und im November lauschten wir dort schonmal Opernsängern. Dann hatten wir wieder in der Botschaft von Peru einen Bildvortrag über eine Inkastadt, der von Gitarrenmusik begleitet wurde, dann in der mexi-



kanischen Botschaft einen Abend mit lateinamerikanischer Musik (Foto s.o. mit Cello (Anna Komusinski de Alba, 4. von rechts) und Gitarre (Eric Trejo, vorn). Zum Januar-Ende dann eine Lesung aus „Killing the good girl“ mit musikalischer Begleitung, Anfang Februar im Chinesischen Kulturzentrum zum Beginn des „Jahrs der Schlange“ ein Laternenfest mit verschiedenster Musik, Tanz und workshops aus der chinesischen Tradition.

FC: Es ist wirklich unglaublich, was Du alles erst erfährst und dann organisierst! Ich staune immer noch, wie du das machst. - Und in deiner whatsapp-Gruppe geht alles auf Deutsch, Englisch und Spanisch zu ... Du kommst ja ursprünglich aus Algerien. Wie viele Sprachen kannst Du eigentlich? Du würdest ja eine gute Eventmanagerin abgeben!

LB: Ich bewege mich im Bereich Sprachen und Kommunikation und spreche sieben Sprachen; so kann ich schnell neue Kontakte aufbauen. Aber es ist mir ganz wichtig zu betonen, dass man in meiner Gruppe kein Deutsch können muss; wir helfen uns sprachlich alle gegenseitig! FC: Linda, du bist echt eine Bereicherung für den FFD, der ja etwas moderner werden will und muss. Vielen Dank für deine Initiativen und für die Gruppe weiterhin alles Gute! Möchtest du abschließend den Leserinnen und Lesern noch etwas mitteilen?

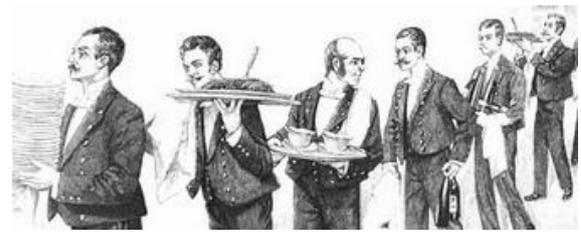
LB: Die „Let's go“-Eventgruppe ist offen für alle Altersgruppen, es gibt keine Altersgrenze, um Spaß zu haben. Als jemand, der eine Leidenschaft für Kunst und Kultur hat, freue ich mich, diese Leidenschaft mit Menschen aus allen Nationen und Altersgruppen zu teilen. Das Reisen in Berlin ist eine weitere meiner Leidenschaften, und es ist mir wichtig, dass auch andere die Gelegenheit haben, mit mir neue Länder und Städte auf der ganzen Welt zu entdecken. Das Wichtigste jedoch

ist, dass wir uns versammeln, um gemeinsame Erfahrungen zu teilen und die Vielfalt der Stadt zu genießen.

Franziska Clauss

PS: Der Artikel wurde Ende Januar verfasst und inzwischen gab es schon viiiiiiele weitere tolle Events und viiiiiiele weitere sind angekündigt.

Interessen- & Konversationsgruppen

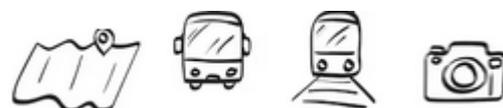


Das monatliche FFD- Frühstück des Internationalen Partnerkomitees findet i.d.R. an jedem 2. Mittwoch im Monat statt; eine gesonderte Einladung finden Sie dann immer im Rundbrief.

Thursday Dinner Club: Am ersten Donnerstag im Monat lassen wir uns in einem Berliner Restaurant bei einem leckeren Abendessen verwöhnen. Wenn Sie an dieser kulinarischen Entdeckungsreise teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte Katie Trümper (katie.truemper@gmail.com), um in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen zu werden.



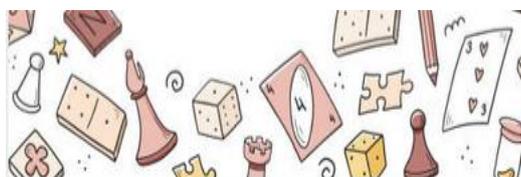
“let's go” - Event-Gruppe für junge und jung gebliebene MAP für eher spontane Besuche kostenloser oder niedrigpreisiger Kultur-Veranstaltungen, Verabredungen über eine whatsapp-Gruppe. Wer möchte, kontaktiere Linda Bartels unter lindature@yahoo.fr, um in die Gruppe aufgenommen zu werden.



“Auf Tour” – Tagesausflugsgruppe Erkundung von Zielen in Berlin-Brandenburg und der angrenzenden Länder mittels Bahn und Bus. Einmal im Monat lädt Gladys Abankwa-Meier-Klodt zur Mitfahrt per Bahn oder Bus ein. Kultureller Reichtum und Vielfalt ausgewählter Orte und Mitbegleitenden werden entdeckt. Formlose Anmeldung bzw. Fragen mit Namen und WhatsApp bzw. Signal Nummer per Email bitte an: amgshs@gmail.com. Alle weitere Kommunikation findet ausschließlich per App statt.



„cook mal“ - Orientalisch kochen Alexandra von Hahn bietet ein Mal im Monat an, bei ihr zuhause zusammen orientalische Gerichte zu kochen und zu essen. Aufgrund vieler Jahre als MAP in arabischen Ländern sind genug Ideen vorhanden. Bei Interesse bitte whatsapp an 0176 2012 7243.



Mahjong- Gruppe in Berlin: Liebe Mahjong-Interessierte, Liebe Mahjong -Interessierte, das nächste Treffen findet am Donnerstag, 20. März 2025 ab 10 Uhr statt. Anmeldung bis Dienstag, 18. März 2025, bei adamvie@web.de. Der Ort des Treffens wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Auch unerfahrene Spieler und Spielerinnen sind herzlich eingeladen.



Book-Club, Club Meetings normally are held every third Friday of each month (morning / early afternoon). For further information or inquiries,

please contact Evelyn Müller: evelynmueller56@yahoo.com



Italienische Konversationsgruppe Chiara Marzi will die Italienische Konversationsgruppe wiederbeleben! An jedem ersten Montag im Monat (Treffpunkt erstmal privat bei Chiara Marzi nahe Gleisdreieck in 10785 Berlin, ggfs später 2x/Monat). Interessent*innen melden sich bitte bei contact@artmbassy.com

Would you like to join our **English conversation** group? We meet every Monday from 1 to approx. 3.30 p.m. For further details please contact me under sieglindeberts@yahoo.de

Deutsch-Konversation online: Du bist (ausländische/r) MAP, möchtest deine Deutschkenntnisse verbessern, dich mit anderen MAPs weltweit online treffen, zu interessanten Themen austauschen oder selbst referieren? Montags im Zweiwochentakt um 12:00 p.m. MEZ bei mariannebaerlin@gmail.com (Marianne Beck-Volz).

Französische Konversationsgruppe: Elsa Tulumets-Gerhardt, die die Gruppe in Präsenz bis vor ein paar Jahren schonmal geleitet hat, steht dafür wieder zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an tulumets@europa-uni.de.



Naturkundliche Spaziergänge ... finden **unregelmäßig** statt. Ich melde mich bei den Interessierten per Mail. Es ist nur **eine allgemeine Anmeldung** nötig (Signalisierung des Interesses) bei franziska.clauss@web.de.

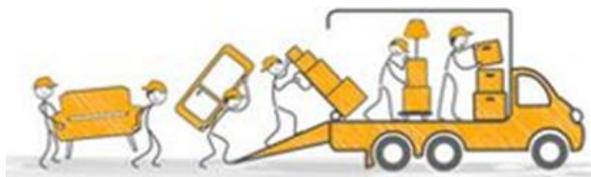
Förderkreis Eine Welt (neuer Raum und HR!!):

Wir unterstützen Kleinstprojekte in sich entwickelnden Ländern und treffen uns **jeden ersten Dienstag** im Monat um 17.00 Uhr virtuell oder im **Raum 6.11.50 im Neubau** - schauen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich unter: foerderkreisaa@diplo.de oder **HR 7641**.

Gebetskreis: Jeden Mittwoch von 12:30 - 13:00 Uhr treffen sich Christen verschiedener Konfessionen zum gemeinsamen Gebet im Altbau, Raum 3.0.15. Interessierte sind herzlich eingeladen! Herr Ponath (Tel. 4081).

ANZEIGEN

Inserenten sind für den Text und den Inhalt ihrer Anzeigen selbst verantwortlich. Anmerkung: Mailadressen, die im unterstrichenen Zustand optisch eine Leerstelle anzeigen, haben dort einen Unterstrich! Anzeigenschluss ist immer der 10. eines Vormonats; je nach Fortschritt des Layouts kann evtl. eine verspätete Anzeige noch eine Woche danach aufgenommen werden. Anzeigenannahme unter ffd-berlin-s@diplo.de



ZU VERMIETEN:

Für vier Jahre zu vermieten: 01.08.2025 bis 31.08.2029 **EFH** mit ELW Bj. 1995 auf 933 qm² Grundstücksfläche in ruhiger Lage und sehr guter Infrastruktur im **OT Fichtenwalde bei Beelitz**. Eckdaten: 8 Zi, 3 Bäder, 2 Küchen, Wohn-/Nutzfläche ca. 250 qm², Wohnfläche ca. 187 qm², Nutzfläche ca. 63 qm², Carport mit 2 Stellplätzen, massiv mit angebautem Schuppen. Kaltmiete: € 2.100,- Nebenkosten: ca. € 500,- monatl. bei 5 Personen, Kautions: € 6.300,- Kontakt: Herr Schneider M. unter 0163 1751390 oder Exposé anfordern unter E-Mail Haus-Mieten-Fichtenwalde@gmx.de

ZU VERKAUFEN:

Berlin/**Prenzlauer Berg**, Am Helmholzplatz, helle ruhige **DG-Maisonette 91,6 qm**, Gründerzeitbau 1895, Neusanierung 2002/2024. 4.OG. Wohnzimmer, 2 Schlaf-/Arbeitszimmer, Tageslichtbad (Wanne + Dusche), Flur. 5.OG Esszimmer, amerik. Küche, geschützte Terrasse SO. Parkettboden,

Bad + Küche gefliest, voll ausgestattete Einbauküche. Kellerabteil 7,7 qm, Aufzug. Gute ÖPNV-Anbindung (U-Bahn, S-Bahn, Tram). Zahlreiche Kitas (auch mehrsprachig). 694.000 €. Kontakt: marjowest@gmail.com

Freist. EFH in 13503 Berlin; von Privat!!!

Bj 1983; Grdst. 480m²; Wohn-+Nutzfläche 200m², verteilt auf 3 Etagen; Keller in weißer Wanne; ein Bad je Etage; Garten/Terrasse Südlage; OG Balkon Westlage; Garage & Stellplatz; Kamin; 50 Min mit ÖPNV zu AA; Einkaufsmöglichkeiten, Badese, Havelfreizeit, Schulen, Kindergärten in 2 km Umkreis; Bezugsfrei; Preisvorstellung 649.000.-; Ausführliches Exposé auf Anfrage: Amadeus.Brackelmann@gmx.org

GESUCHT:

Wohnungssuche: Guten Tag! Mein Name ist Julia Johnson, ich war MAP, aber mein Mann ist leider kürzlich im Auslandseinsatz verstorben und ich

suche für mich und meinen vierjährigen Sohn eine Wohnung. Die Wohnung sollte mindestens 3 Zimmer haben und die Miete sollte nicht über 1000 € liegen. Wir würden gerne in Berlin woh-

nen, können uns aber auch gut vorstellen, im Umland zu leben. Wir freuen uns über Rückmeldungen an 0517henna@gmail.com



Einladung zum Frühstückstreffen am Mittwoch 12. März 2025

Liebe Partner und Partnerinnen, mit-ausreisende (MAP) und nicht (mehr) mit-ausreisende, liebe Mitglieder und Freunde des FFD,

hiermit lädt Sie das Internationale Partnerkomitee herzlich
zum nächsten monatlichen Frühstückstreffen ein.

Wann? **Am Mittwoch, 12. März 2025, um 10:00 Uhr.**

Wo? **Im Restaurant CAPPUCCINO Grand Café,**
Tucholskystraße 36, 10117 Berlin
<https://cappuccinograndcafe.de/>

Bestellung „à la carte“. Frühstücksmenüs ab **6,50€.**

Anmeldungen bitte unter: InternationalesPartnerkomitee@email.de
bis Montag, 10. März 2025

Laden Sie gerne Ihre neuen MAP-Bekanntnen zum Treffen ein.

Ich freue mich auf ein gemütliches Beisammensein. Bis bald!

Christine Bauche
Internationales Partnerkomitee



FORTBILDUNG

Bundesamt für
Auswärtige Angelegenheiten

- LEBEN MIT DER ROTATION -

SEMINARE UND FORTBILDUNGEN FÜR MITAUSREISENDE

Seminaranmeldung: formlos mit Benennung der/des im AA/BfAA beschäftigten Partnerin/s
an fortbildung@diplo.de | **Seminarbetreuung:** svetlana.lundgren@diplo.de

| | |
|--|---|
| 13. März 2025, 14.00-16.00 | ONLINE-SEMINAR |
| LEBEN MIT DER ROTATION: Familienrecht, Erbrecht, Sorgerecht | Vor der Ausreise auf einen neuen Posten ist es wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass sich die rechtliche Lage in Bereichen Familienrecht, Erbrecht und Sorgerecht radikal ändern kann im Vergleich zum gemeinsamen Aufenthalt in Deutschland. |
| 14. März 2025, 14.00-16.30 | ONLINE-SEMINAR |
| LEBEN MIT DER ROTATION: Basisseminar für MAPs | MAP-Basisseminare richten sich an alle Mitausreisenden, unabhängig von ihrer Rotationserfahrung und davon, ob sie sich gerade im Ausland oder Deutschland befinden. In diesem Seminar erfahren Sie mehr über wichtige Ansprechstellen im Auswärtigen Amt, Leistungen und Unterstützung der Mitausreisenden, Beratungs- und Vernetzungsmöglichkeiten und bekommen wertvolle Informationen rund um Berufstätigkeit und Schule im Ausland und Inland. |
| 18. März, 09.30-16.00 | ONLINE-SEMINAR |
| ROTIEREN MIT KINDERN | Das Seminar richtet sich an Eltern, die mit Kindern (bis zum 8. Lebensjahr) auf einen Dienstposten im Ausland rotieren: Mitausreisende, Beschäftigte, Elternpaare und Alleinerziehende sind herzlich willkommen! Durchgeführt von erfahrenen Psycholog:innen und Sozialarbeiter:innen liefert dieses Seminar wertvolle Kenntnisse über Herausforderungen der Rotation mit Kindern bzw. Tipps und Ideen für eine gelungene gemeinsame Auslandsreise als Amtsfamilie. |
| 09. April, 14.00-16.00 | ONLINE-SEMINAR |
| LEBEN MIT DER ROTATION: Ehepartnerzuschlag | In diesem Seminar erfahren Sie, wofür der Ehepartnerzuschlag (EPZ) gedacht ist, wie er berechnet wird und was Mitausreisende und Beschäftigte beim Beziehen des EPZ beachten sollen. Auch allgemeine Informationen zu Auslandsbesoldung für MAPs sind das Thema dieses Online-Seminars. |
| 10. April, 09.00-16.00 | PRÄSENZSEMINAR |
| AUSREISE IN DIE ARABISCHE WELT: Interkulturelles Training | Dieses interaktive Präsenzseminar befasst sich mit Mentalität und interkulturellen Besonderheiten der arabischsprachigen Welt und den Wertvorstellungen und Sitten islamisch geprägter Länder. |
| 11. April, 09.00-14.00 | PRÄSENZSEMINAR |
| AUSREISE IN DIE ARABISCHE WELT: Islam, Geschichte, Politik | Im Zentrum dieses Seminars stehen Religion, Geschichte und Politik der arabischen Welt und deren Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft der arabischsprachigen Länder, die Nachbarländer und die ganze Welt. |

COUCHSURFING ein Angebot für Amtsangehörige & deren MAP

| | |
|--|--|
| Addis Abeba, ETH – Ying Ren & Markus Hein (renyinglijing@hotmail.com) Almaty, KAS – Carlo und Peggy Gügel (carlo.guegel@privat.auswaertiges-amt.de) Chengdu, VRC – Julian Lasinger & Shehnaz Rasidah (julian.lasinger@privat.auswaertiges-amt.de) Dakar, SEN - Vanessa Palumbo vanessa.palumbo@privat.auswaertiges-amt.de Kanton/Guangzhou, VRC – Jana Ludwig (jana.ludwig@privat.auswaertiges-amt.de) Maputo, MOS – Tobias Neumann (tobias.neumann@privat.auswaertiges-amt.de) Miami, USA – Lena Albrecht (albrecht.lena@t-online.de) Ottawa, CAN – Alina Saran (alina.saran@web.de) Paris, FRA – Jonas M. Türk (jonas.m.tuerk@gmail.com) | Rio de Janeiro, BRA – Julia Bauerdick & Luis Westphal (julia.bauerdick@privat.auswaertiges-amt.de ; luis.westphal@privat.auswaertiges-amt.de) Rom, ITA - Pia Mächtel (piamaechtel@aol.com) Sarajevo, BIH - Renata Rat (renata.rat@privat.auswaertiges-amt.de) Tel Aviv, ISR – Julia Hüttenrauch (julia.h@gmx.net) Tiflis, GEO - Rebecca Linnhoff (ku-10@tifl.diplo.de ; rebeccal1612@gmail.com) Ulan Bator, MON - Lulu Deku (lulu.mueller-deku@privat.auswaertiges-amt.de), (luludeku@gmail.com) Abu Dhabi, VAE – Andreas Feil (andreas-feil@live.de) Warschau, POL - Louis Reyes-Zaun (louis.reyes-zaun@diplo.de) |
|--|--|

Impressum

Redaktion und Layout: Franziska Clauss (mal wieder Dank an Daniel Welby für Layouthilfe!)

Kontakt: Rundbrief@ffd-im-aa.de

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vor-Monats (Texte bitte im doc-Format und Fotos im jpg-Format schicken!)

Herausgeber / V.i.S.d.P.:

FFD – Familien- und Partnerorganisation im Auswärtigen Amt e. V. | Werderscher Markt 1 | 10117 Berlin

+49 (0)30 5000 24 48 | www.ffd-im-aa.de

Namentlich gekennzeichnete Texte geben die Ansicht des Autors bzw. der Autorin wieder.

Hausdruckerei im AA Customized Business Services GmbH

Anzeigenannahme: Isabelle Ehlers | Geschäftsstelle FFD | ffd-berlin-s@diplo.de

Bankverbindung: FFD Rundbrief | IBAN: DE08 6609 0800 0004 6240 84 | BIC: GENODE61BBB Die Angaben im Rundbrief erfolgen ohne Gewähr